

Grenzstein am Pfitscherjoch

Jahr: 1920

Der Grenzstein liegt direkt auf dem Pass, der für normalen Verkehr nicht erreichbar ist. Er verbindet das Pfitschtal mit dem Zillertal und trägt die Kennung e-149. Auch dieser Grenzstein stammt aus dem Jahr 1920. Die Arbeiten an der Grenzkennzeichnung dauerten bis 1924. Von Österreich kommend ist auf der einen Seite Österreich, auf der anderen Seite Italien zu lesen.



Auf der Oberseite des Grenzsteines ist der Verlauf der Grenzlinie eingemeißelt.

Historie:

Zusammenfassung der Diplomarbeit von Philipp Egger; Innsbruck, Univ., Diplomarb., 2018

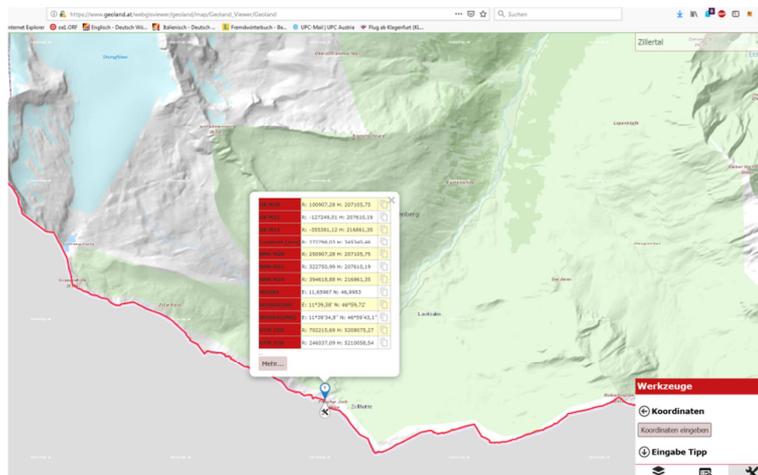
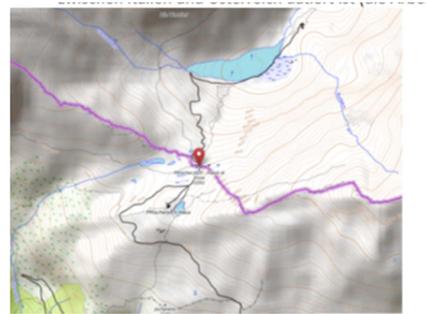
2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Gleichzeitig nähert sich das Centenaire der Abtrennung Südtirols von Österreich, die nach dem Vertrag von Saint-Germain-en-Laye im September 1919 erfolgte. Die Grenzziehung zwischen Österreich und Italien resultierte 1920-24 auf Basis dieses Vertrages, wodurch die territoriale Zugehörigkeit vieler Orte neu bestimmt wurde. Die Akten des österreichisch-italienischen Grenzregelungs-ausschusses sind bis heute nicht wissenschaftlich ausgewertet oder etwa in einer Edition der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Im Archiv der Republik in Wien, gehörend zum Österreichischen Staatsarchiv, liegt ein umfangreicher Teil der Akten dieser Kommission. Dort befinden sich insgesamt 15 Kartons mit jeweils mehreren hundert Seiten Material, welche eingesehen und digitalisiert wurden.

Lage:

WGS 84 aus www.geoland.at

Rechtwert 11.65967

Hochwert 46.9953



Eingesendet von: Philipp Egger, Mitarbeiter der Universität Innsbruck.

Für meine Diplomarbeit (einsehbar über die ULB unter dem Link: <https://diglib.uibk.ac.at/ulbtirolhs/content/titleinfo/3083758>) habe ich mich mit den Arbeiten des Grenzregelungsausschusses, der von 1920-24 die Grenze zwischen Italien und Österreich vermarkt hat, beschäftigt und im Zuge dessen viele Bilder von Grenzsteinen erstellt, um sie in meine Diplomarbeit und mein aktuelles Projekt an der Universität mit einbeziehen zu können.